

3 Montiolen am Thüringerberg, Bez. Bludenz.

4 Heinz Blatter, Ammann im Walgau entscheidet 1389 einen Markenstreit zwischen Balzers einerseits, Maienfeld und Fläsch andererseits. (Vergl. Schädler, Regesten zu den Urkunden der liechtensteinischen Gemeindearchive u. Alpgenossenschaften, Jahrbuch d. Historischen Vereins f. d. Fürstentum Liechtenstein 1908).

55.

Bregenz, 1409 Dezember 26.

Die Grafen Hugo und Wilhelm von Montfort erteilen den Bürgern von Bregenz einen Freiheitsbrief und bitten «die vesten und frommen, vnser lieb diener Töllentzer von Schellenberg»¹ und Wolf von Kallenberg neben ihnen zu siegeln.

Vidimus im Vorarlberger Landesarchiv n. 5016, ausgestellt von Stadtammann und Rat zu Lindau vom 1. März 1409 («feria sexta post festum St. Mathye apostoli anno domini M mo CCCC mo nono»; da die vorgelegte Urkunde datiert ist «an St. Stephanstag In den Winechten Nach Christes geburte vierczehen hundert Jar Darnach in dem Nünden Jare», muss das Vidimus in der Jahreszahl falsch datiert sein. — Pergament 22,5 cm lang x 31. Siegel der Stadt Lindau (Linde) hängt beschädigt. — Rückvermerke: «Vidimierte Copia von Graf Hug u. Wilhelm etc.» (18. Jahrh.); «Original im Stadtarchiv» (19. Jahrh.). No. 63 aufgeklebt.

Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, 40. Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins S. 12, n. 1291; Kleiner, Regesten zur Vorarlberger Landesgeschichte, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1908/09, S. 200 (Datierung 1419 nicht zutreffend).

1 S. Urkunde von 1410, März 18.

56.

1410 März 18.

Die Geschwister Müllegg verkaufen an die Witwe Hartmanns von Schönau ihren Weingarten zu Lauterach,¹ Lehen der Herrschaft Bregenz und bitten den «vesten fromen Töltzern von Schellenberg,² ze den ziten vogt ze Bregentz vnser gnädigen Herren Graff Hugs von Montfort, Herren ze Bregenz» den Brief mitzusiegeln.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 951 (Mehrerau). — Pergament 25 cm lang x 42. — Siegel: 1. (Tölzer v. Schellenberg) Reste eingebunden. 2. (Hans Löher, Landammann). 3. (Claus Leber).

1 Lauterach bei Bregenz.

2 Über Tölzer von Schellenberg vergl. Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg*, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1908, S. 7.

57.

1410 März 24.

Cristan von Awin und Meniga seine Frau zu Braz
verkaufen einen Martinzins von ihrem Gut zu Braz.¹ Den Brief
siegelt Heinrich Saglär, «an dirr zite Landammann In Wal-
göw in vnsers Herren von Curs² taile» und Herdegen von
Rudberg, Vogt zu Bluden z.

Original im Vorarlberger Landesarchiv n. 7382 (Pfarre Braz). — Pergament 19,5 cm lang x 31. — Siegel: 1. (v. Rudberg) Siegelreste eingenäht. 2. (Heinrich Saglär) Siegelreste eingenäht.

Rückseite: «Cristan von Awins» (zweimal, 15. Jahrh.); «Diser brieff auff barbiell auff dem gaffendiren vmb 6 bd zue braz» (18. Jahrh.); No. 35 (17. Jahrh.).

Regest: Fischer, Archivberichte aus Vorarlberg, Jahresbericht d. Vbg. Museumsvereins 1898 S. 56, n. 820.

1 Braz, Klostertal.

2 Hartmanns, Bischofs von Chur, Besitzers der Grafschaft Sonnenberg.

58.

uff Sunnenberg¹ 1410 August 25.

«Graf Hartman von Werdenberg von Sangans, von
gottes gnaden Byschoff ze Chur» bestätigt auf Bitten des Hensli Ala-
man und seines Sohnes für sich und die ganze Gemeinde im Bür-
sertal² die Schenkung der beiden an die eben erbaute Kapelle im
Bürsertal.

Original im Landesarchiv n. 569 (Pfarre Brand). — Pergament 18,5 cm lang x 29,5 cm. — Siegel des Bischofs Hartmann fehlt.